



## Europäischer Geopark und UNESCO Global Geopark Naturpark Steirische Eisenwurzen

Markt 35 | 8933 St. Gallen | Austria  
Tel.: +43 (0) 3632/7714 | Fax: +43 (0) 3632/7714 10  
office@geoline.at | www.geoline.at

### Internationaler geologischer Workshop im Naturpark Steirische Eisenwurzen, UNESCO und Europäischer Geopark

Vom **25. - 28. April** fand in **Gams bei Hieflau** ein internationaler Workshop über rasch ablaufende geologische Vorgänge in der Kreidezeit und dem darauf folgenden Paläogen, statt. In der Kreidezeit ging die lange heiße Phase, allgemein als „**Supergreenhouse**“ bekannt, zu Ende. Die Gesteinsablagerungen und die darin enthaltenen Versteinerungen belegen signifikante Änderungen der Lebensbedingungen auf der Erde, die zum Massensterben von Arten führten. **41 Wissenschaftler aus 14 Ländern**, darunter Russland, den USA und Canada, werden in den kleinen steirischen Ort kommen, um hier die Ursachen der katastrophalen Ereignisse zu diskutieren

Gams wurde deswegen gewählt, weil dort die Grenze zwischen der Kreide und dem Paläogen, besser bekannt als K/T Grenze, von mehreren Arbeitsgruppen im Detail untersucht wurde. Seit der Nobelpreisträger für Physik Luis Walter Alvarez im Jahr 1980 das Aussterben vieler Arten vor 65 Millionen Jahren auf das Auftreffen eines rund 10 km großen Himmelskörpers zurückführte. Im Gegensatz dazu vermutet eine andere Gruppe von Wissenschaftlern, dass riesige Vulkanausbrüche die Ursache für das Massensterben waren. Da sich der vulkanische Feinstaub über die ganze Erde verteilte, hatte sein hoher Arsen- und Schwermetallgehalt Auswirkungen auf das Leben auf dem Festland und hat dort zum Aussterben der Dinosaurier beigetragen.

#### **Samstag, 25. April 2009:**

14.00 Uhr – Exkursion zur Kreide/Tertiär Grenze mit den Wissenschaftlern im Gelände.

17.00 Uhr Empfang mit Bürgermeister und Regionalpolitikern im GeoZentrum Gams bei Hieflau

#### **Kontakte:**

Dr. Hans Egger, Geologische Bundesanstalt, 01/7125674 – 257

Dr. Heinz A. Kollmann, NHMW, 0676/9417842

GF Reinhard Mitterbäck, Natur- und Geopark Eisenwurzen:  
0664/5033010